

WILLKOMMEN ZUR DIGITALEN FACHTAGUNG BERUFLICHE QUALIFIZIERUNG 2026

der Agentur für Arbeit Stralsund und
des Eigenbetriebes Jobcenter LK Vorpommern-Rügen

Technische Hinweise:

Um die Qualität der Übertragung sicherzustellen, möchten wir Sie bitten, ihre Mikrofone auf stumm zu schalten. Wortmeldungen können Sie sehr gerne über den Chat mit einem „W“ kennzeichnen.

Bei technischen Problemen wenden Sie sich bitte an **Frau Hoppe 03831 / 259 201.**

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

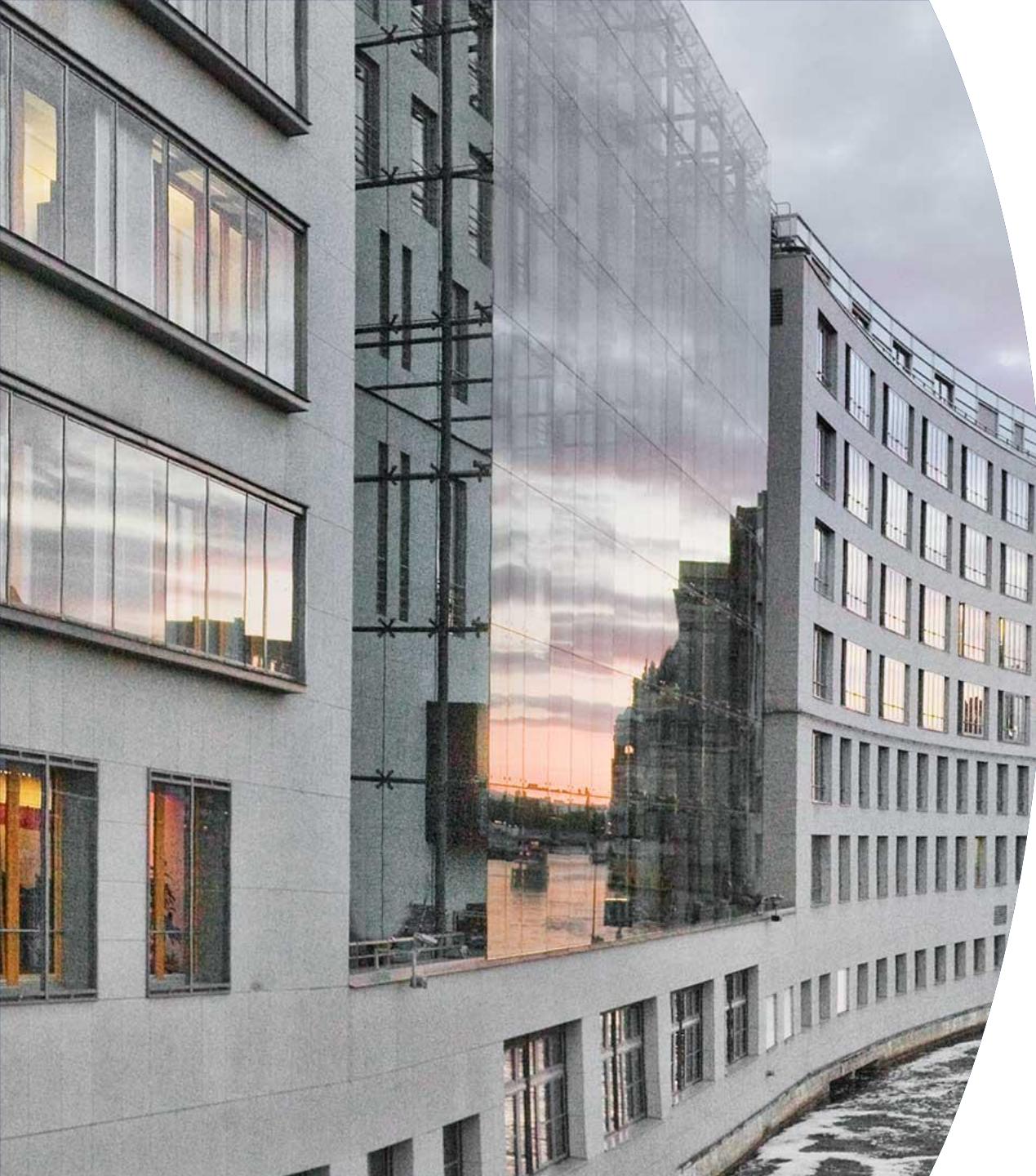


Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Stralsund

modern
regional
für alle

AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- **Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung**
Dr. Oliver Heikaus (DIHK)
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)
- Aktuelles aus dem Jobcenter
Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)
- Offene Fragen und Abschluss



Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung

Dr. Oliver Heikaus
Leiter des Bereichs Weiterbildung
DIHK | Deutsche Industrie- und Handelskammer

Digitale Fachtagung „Berufliche Qualifizierung“
am 23. Januar 2026

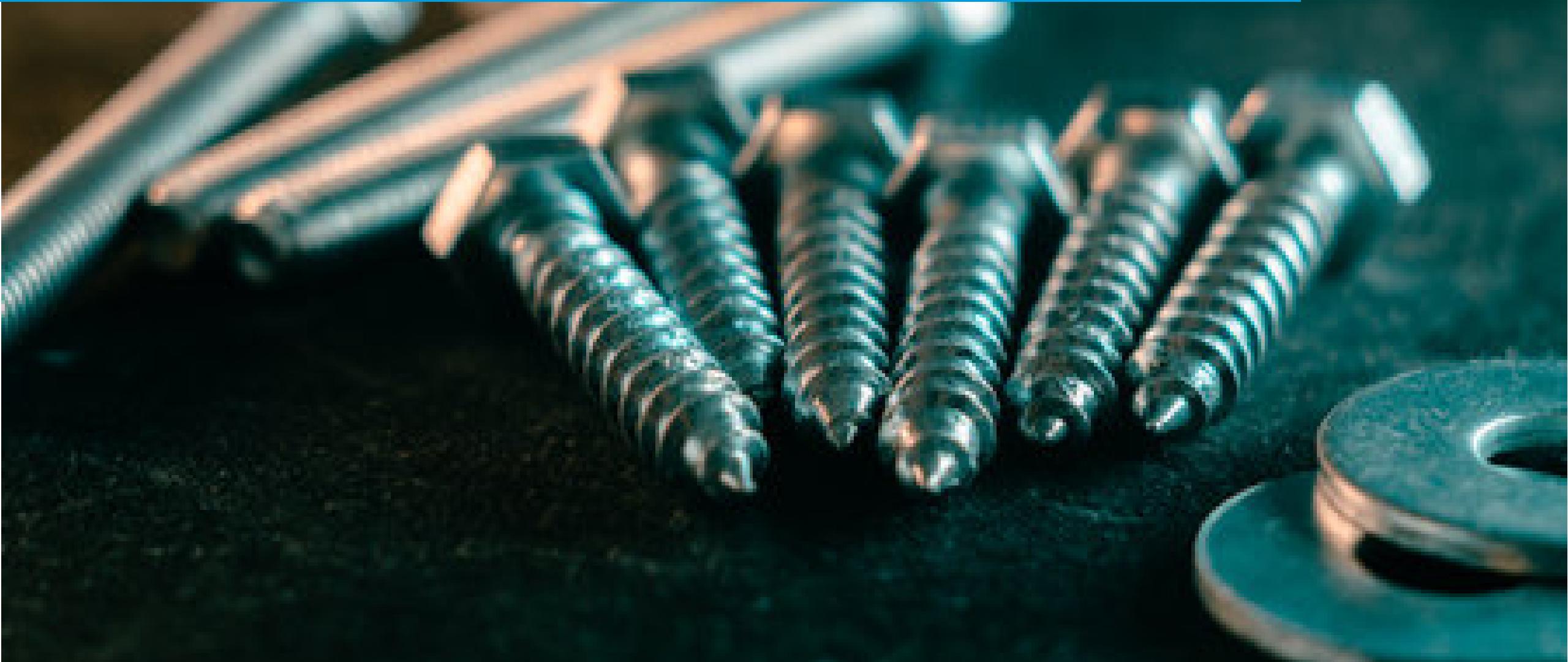
Ansichtssache



Entdeckungen



Mal ganz konkret



Laut Wetter-App „heiter bis wolzig“





Verantwortung für Deutschland

Koalitionsvertrag zwischen
CDU, CSU und SPD

21. Legislaturperiode

Vielen Dank!



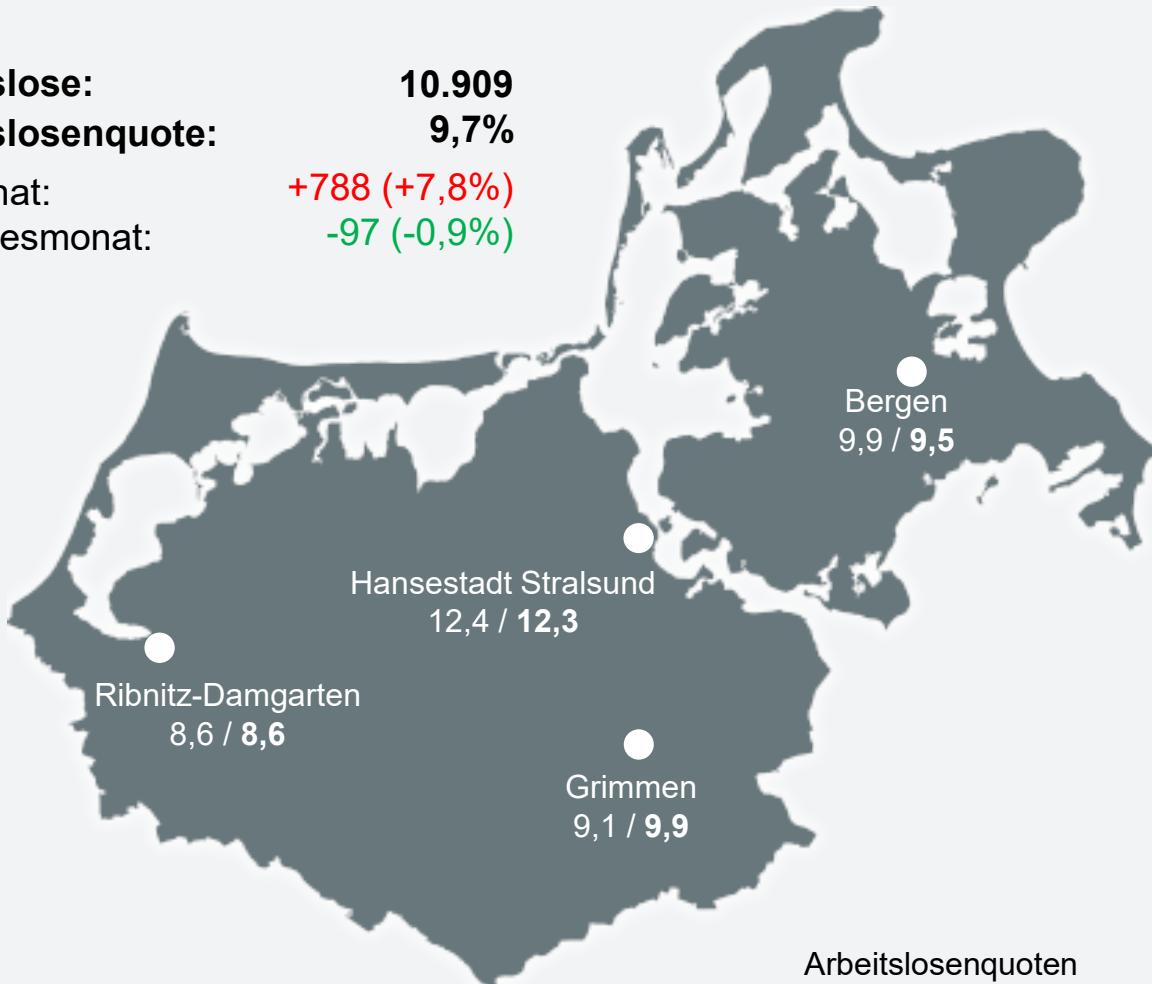
AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung
Dr. Oliver Heikaus (DIHK)
- **Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund**
Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)
- Aktuelles aus dem Jobcenter
Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)
- Offene Fragen und Abschluss

DER AGENTURBEZIRK STRALSUND IM DEZEMBER 2025

ARBEITSLOSIGKEIT BLEIBT UNTER DER MARKE VON 11.000

Arbeitslose: **10.909**
Arbeitslosenquote: **9,7%**
Vormonat: **+788 (+7,8%)**
Vorjahresmonat: **-97 (-0,9%)**



Vergleichswerte Bund

Arbeitslosenquote: **6,2%**
Vormonat: **+0,8%**
Vorjahresmonat: **+3,6%**

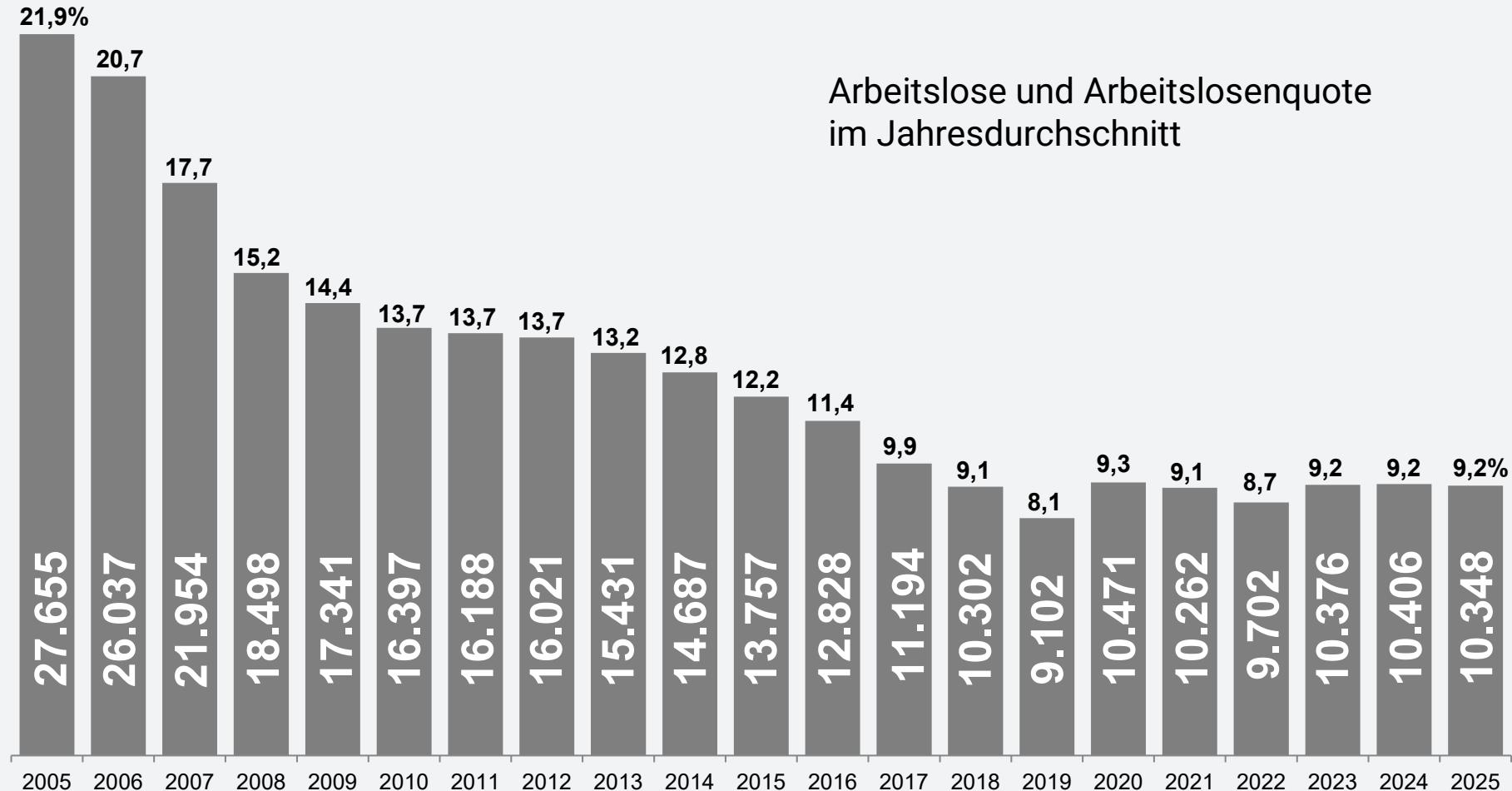
Vergleichswerte MV

Arbeitslosenquote: **8,0%**
Vormonat: **+2,7%**
Vorjahresmonat: **-0,5%**



DER ARBEITSMARKT IM JAHR 2025 IM LANDKREIS VORPOMMERN-RÜGEN

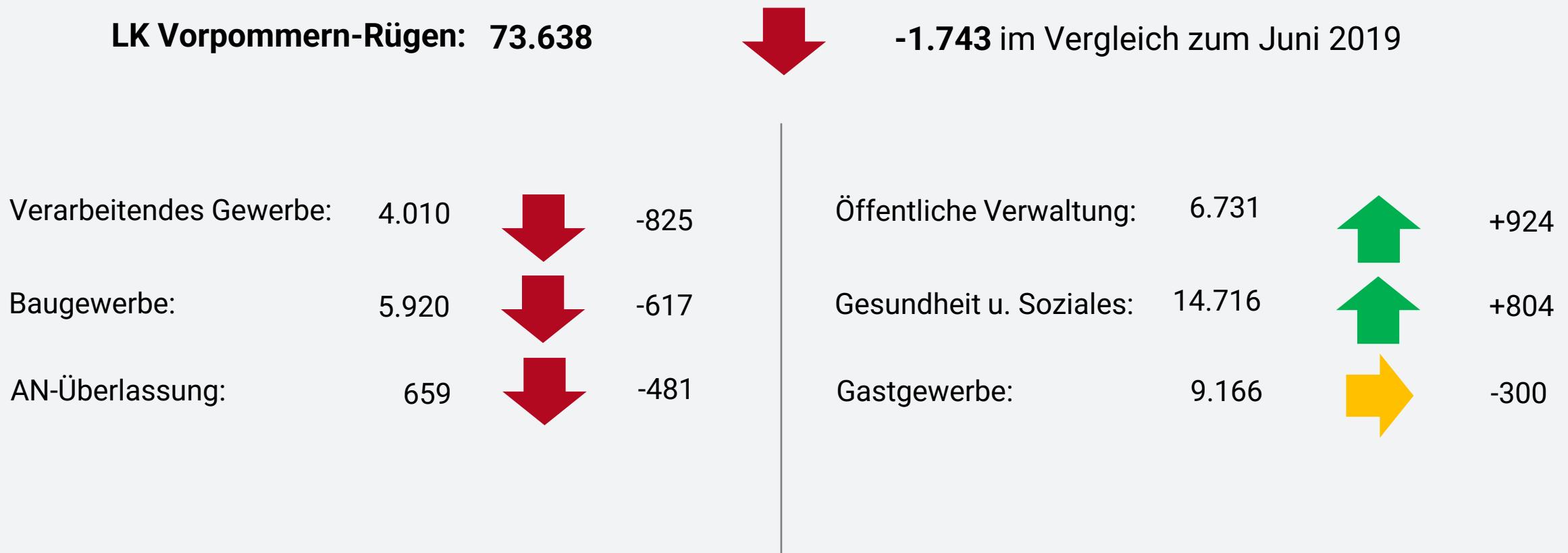
„SEITWÄRTSBEWEGUNG“ ZUM DRITTEN MAL IN FOLGE



Wirtschaft und Arbeitsmarkt im Wandel

So veränderten sich die Branchen seit Corona

sv-pflichtige Beschäftigte im LK VR nach Branchen (Juni-Wert 2025 im Vergleich zum Vor-Corona-Jahr)



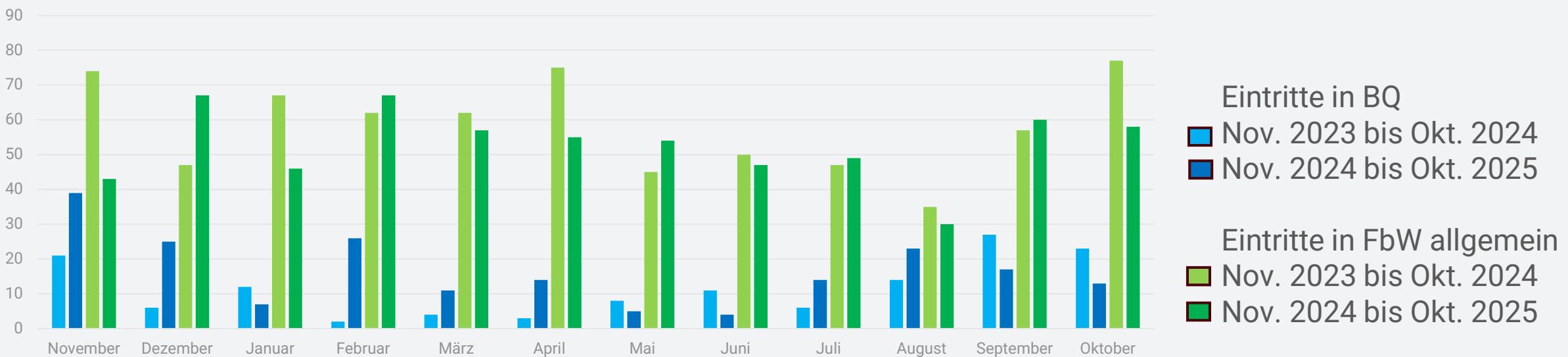
Prognose: Das erwartet uns im Jahr 2026

Der Arbeitsmarkt steht vor großen Herausforderungen



- Demografie, Digitalisierung, Dekarbonisierung verändern den Arbeitsmarkt
- Gleichzeitig wirken sich Handelskonflikte, Krisen und Kriege negativ auf den Arbeitsmarkt aus. Sie erzeugen Unsicherheit, hemmen Investitionen und stören Lieferketten.
- Betriebe versuchen, ihre Beschäftigten zu halten und prüfen genauer, ob und wie freie Arbeitsplätze nachbesetzt werden.

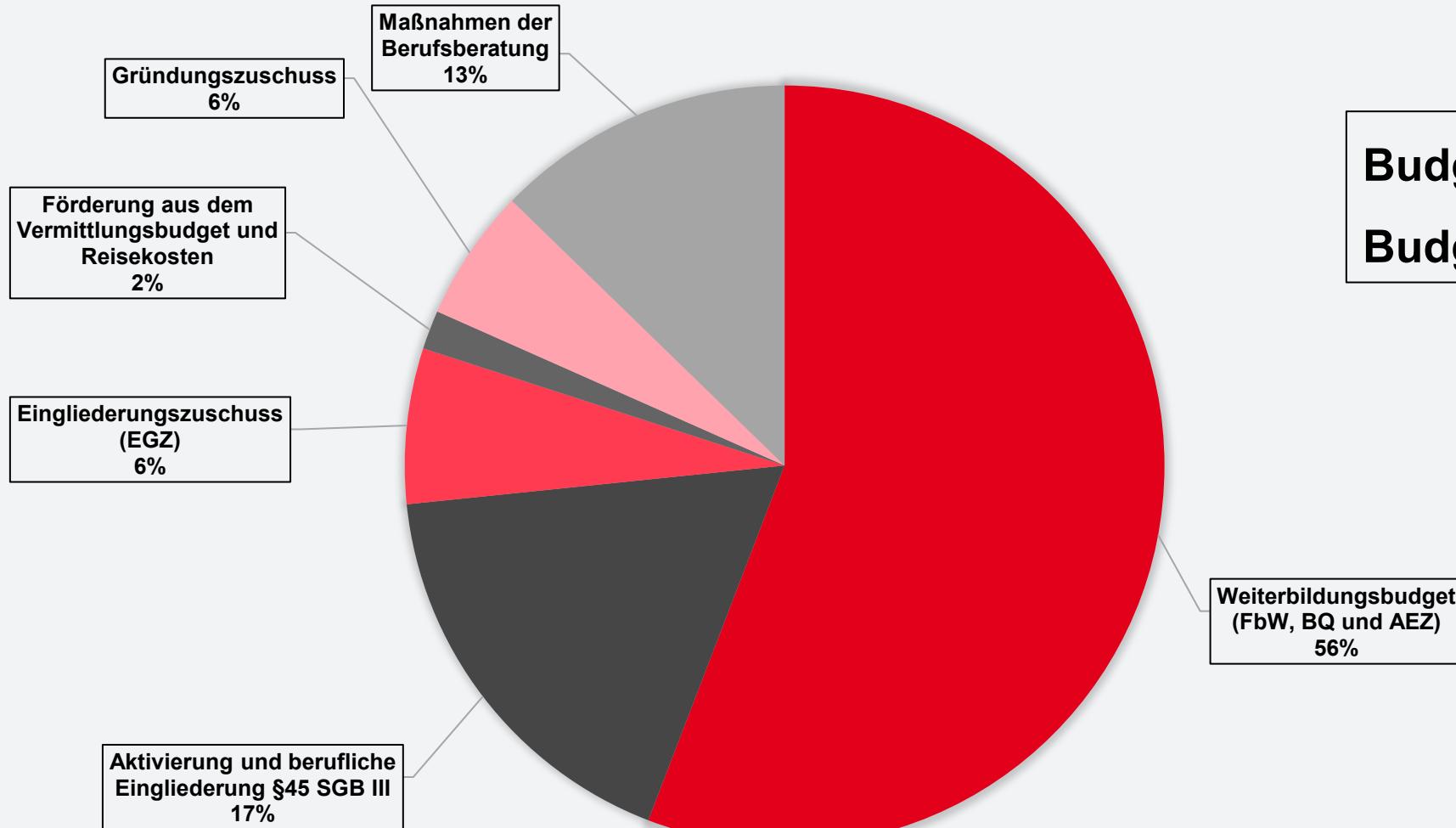
ENTWICKLUNG FÖRDERUNG DER BERUFLICHEN WEITERBILDUNG (FBW) INKLUSIVE BESCHÄFTIGTENQUALIFIZIERUNG (BQ)



- Übergang FbW von zkT zur SGB III gut umgesetzt
- Beschäftigtenqualifizierung
 - BQ wird weiterhin gut in Anspruch genommen - auch 2026 umfangreiche Mittel für BQ eingeplant
 - Zielrichtung BQ in der Arbeitsagentur Stralsund
 - Erwerb von Berufsabschlüssen ermöglichen, Ansiedlungen unterstützen und Quereinstieg in anderen Branchen ermöglichen

ARBEITSFÖRDERUNG 2026

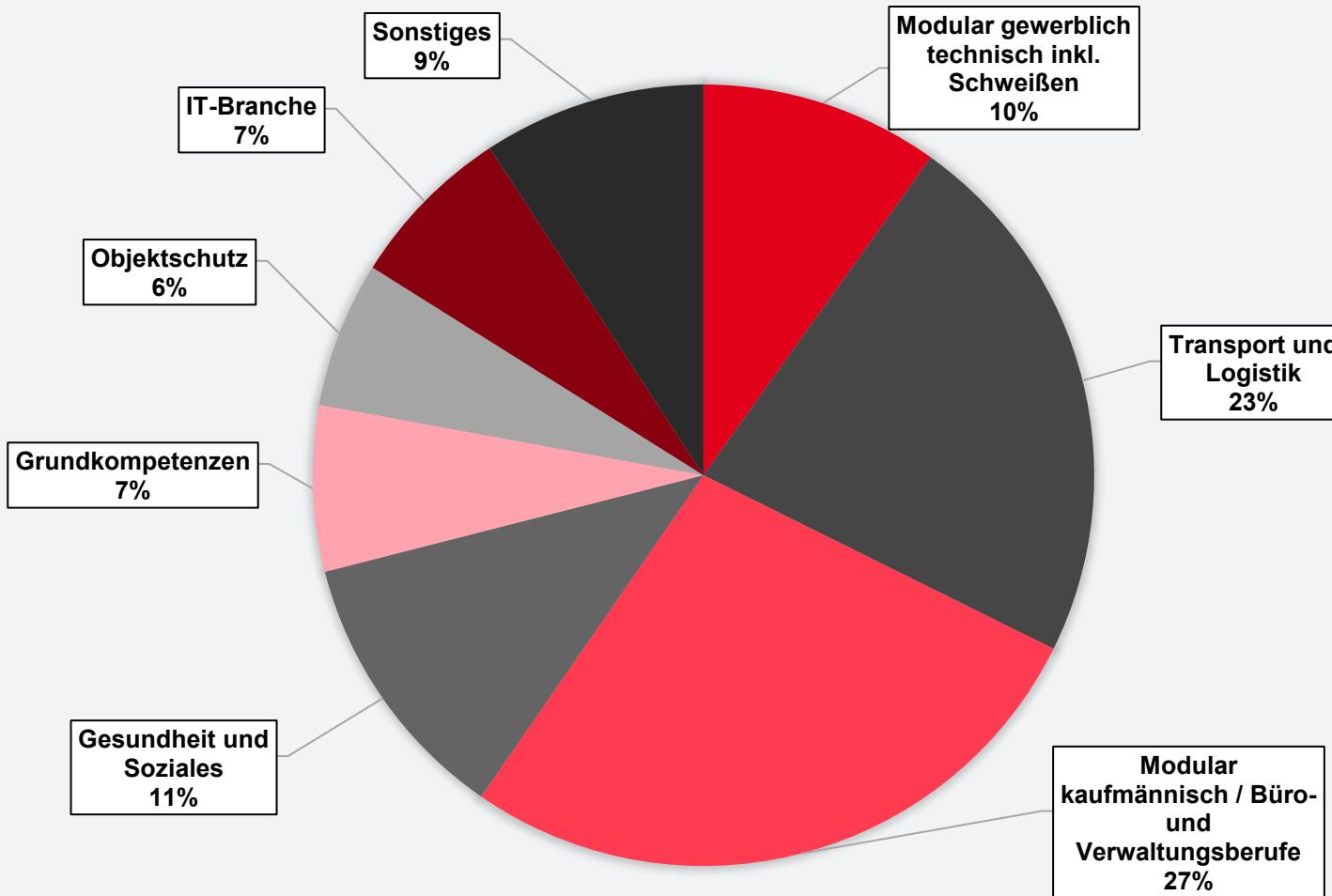
UNSER HAUSHALT IM EINGLIEDERUNGSTITEL



Budget 2026: 15,1 Mio. €
Budget 2025: 12,1 Mio. €

INHALTLCHE AUSGESTALTUNG UNSERER BILDUNGSZIELPLANUNG 2026 - ARBEITSUCHENDE

ANTEIL GEPLANTER ABSCHLUSSORIENTIERTER WEITERBILDUNGEN LIEGT BEI 9,7 % (VJ 8,7%)

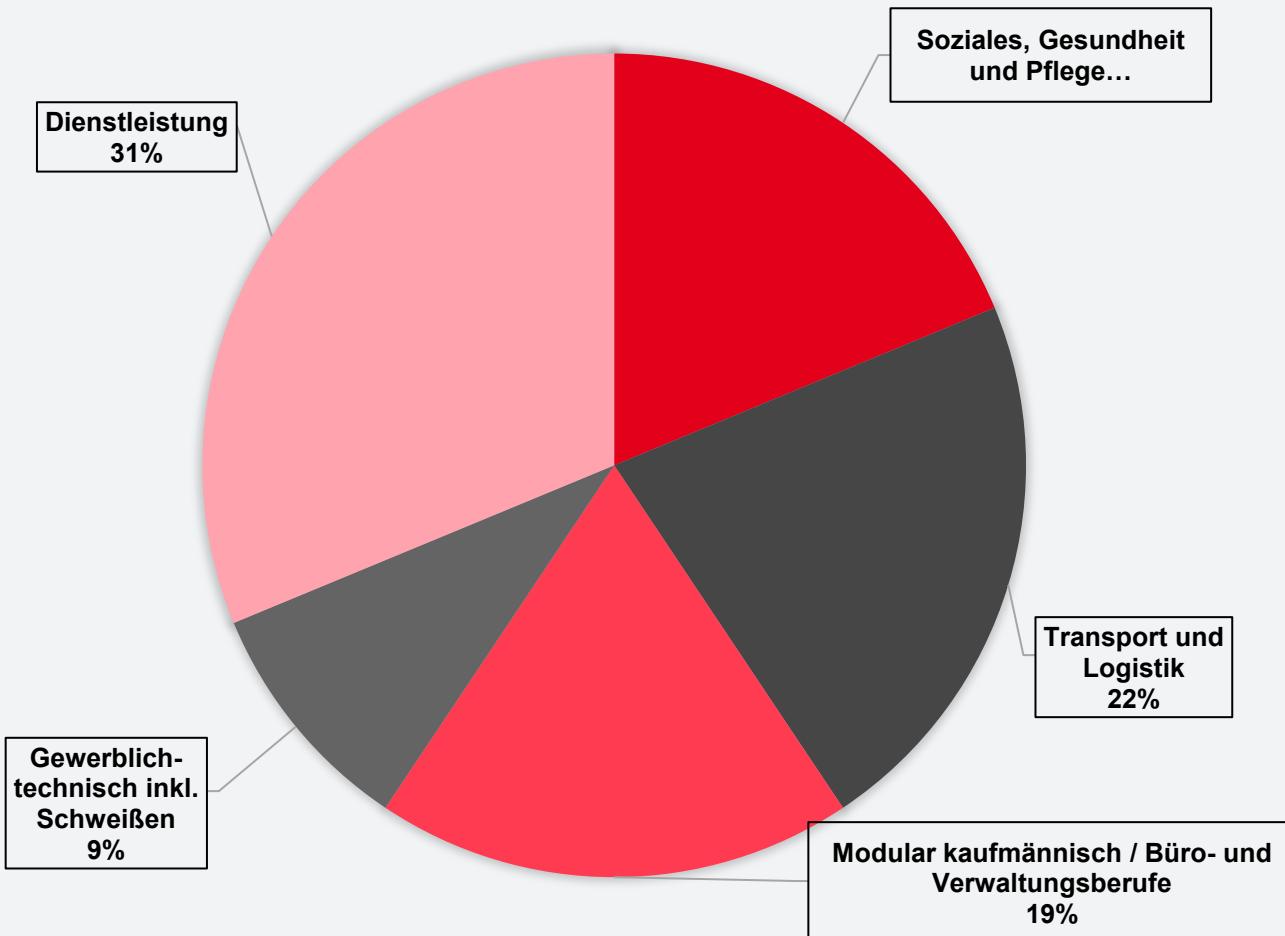


Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten

Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Büro- und Verwaltungsberufe	163
Verkehr und Logistik	134
Gesundheit und Soziales	68
Gewerblich-technisch inkl. Schweißen	59
Objektschutz	36
IT-Branche	41
Grundkompetenzen	41
Sonstige (nicht eindeutig zuordenbar)	55

INHALTLCHE AUSGESTALTUNG UNSERER BILDUNGSZIELPLANUNG 2026 - BESCHÄFTIGTE

ANTEIL GEPLANTER ABSCHLUSSORIENTIERTER WEITERBILDUNGEN LIEGT BEI 25,0 % - JEDER 4.



Berufsfachlicher Schwerpunkt	Eintritte
Verkehr und Logistik	35
Gesundheit und Soziales	30
Büro- und Verwaltungsberufe	30
Gewerblich-technischer Bereich	15
Hotel- und Gaststättenwesen	15

Eintritte nach berufsfachlichen Schwerpunkten

UNSERE ZUSAMMENARBEIT 2026

— **Transparenz über Entwicklungen und Trends**

- Die Herausforderung der Transformation auf dem Arbeitsmarkt bedeutet, heute schon zu wissen, was morgen an Kenntnissen und Fertigkeiten gebraucht wird.

— **Kommunikation**

- Konsequente Nutzung der verschlüsselten Mailkommunikation über die „neuen“ Postfächer (ort.Bildungsanbieter@arbeitsagentur.de)

— **Gemeinsam für digitale Kompetenzen unserer Kundinnen und Kunden**

- Kundenkontakt über unseren Postfachservice soll weiter ausgebaut werden
- Online-Affinität stärken – Online-Kanäle und terminierter Zugang
- Verfestigung der Onlinezusammenarbeit mit Kunden und Bildungsdienstleistern
- neu erworbene Kenntnisse im Profil frühzeitig sichtbar machen

— **Berichtsverpflichtungen der Bildungsträger gegenüber der Arbeitsagentur**

- Zeugnis, das Auskunft über den Inhalt des vermittelten Lehrstoffs gibt (§ 180 Abs. 2 SGB III)
- Beurteilungen und An- / Abwesenheitsübersichten (§ 318 Abs. 2 Satz 2 SGB III)

AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung
Dr. Oliver Heikaus (DIHK)
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)
- Aktuelles aus dem Jobcenter
Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)
- Offene Fragen und Abschluss

Trägerkonferenz zur Bildungszielplanung 2026

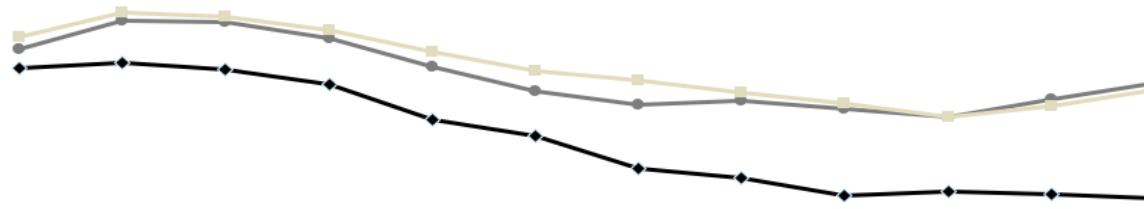


LANDKREIS
VORPOMMERN-RÜGEN
wir nordeln.

Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen



Entwicklung und Anzahl der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten



	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
2023	11.936	12.109	12.101	11.999	11.833	11.688	11.608	11.627	11.579	11.533	11.642	11.737
2024	12.009	12.157	12.126	12.051	11.922	11.804	11.750	11.675	11.614	11.535	11.598	11.698
2025	11.824	11.854	11.817	11.730	11.520	11.418	11.225	11.176	11.068	11.091	11.076	11.050

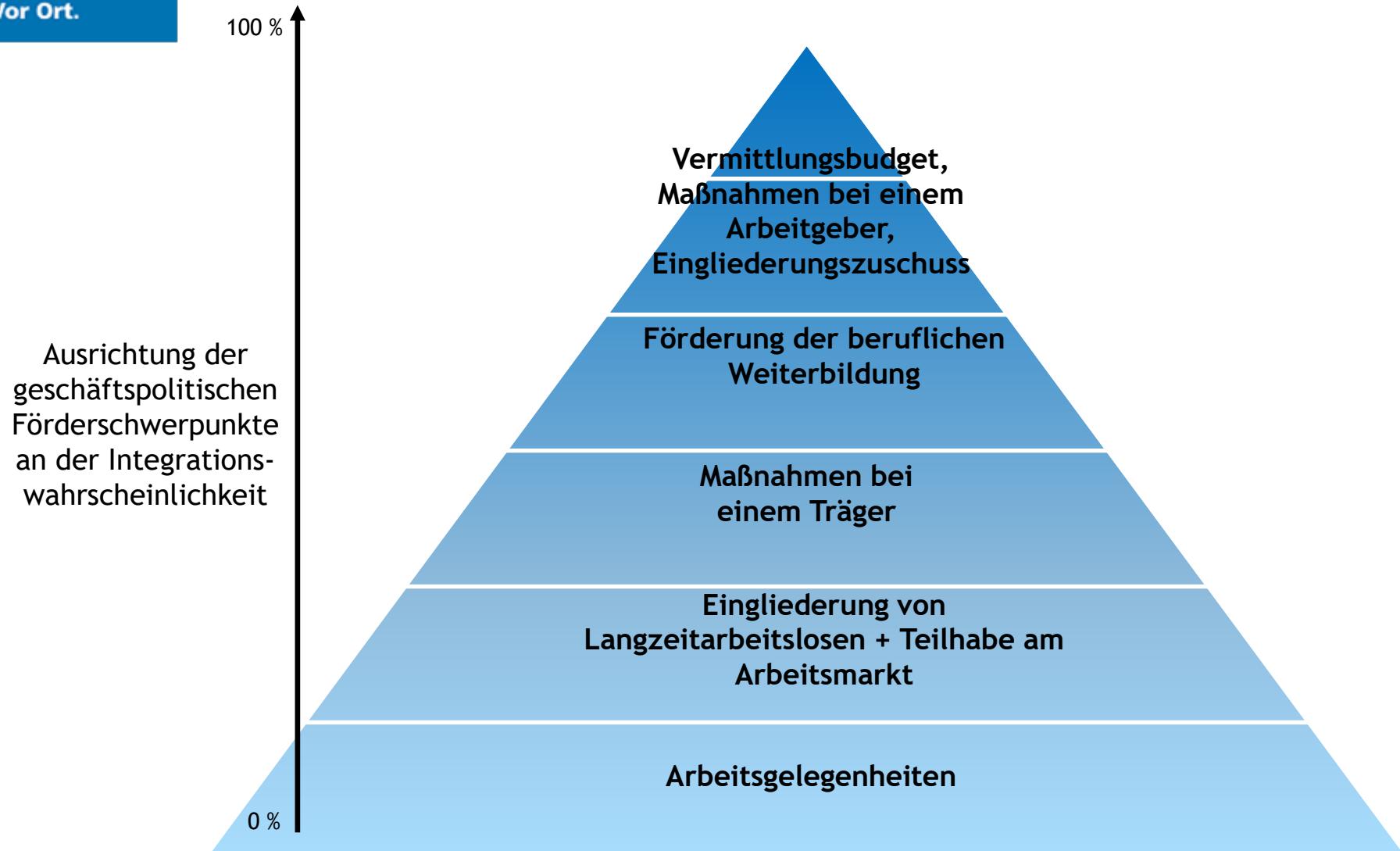
- Rund 15.000 Bürgerinnen und Bürger in 9.000 Bedarfsgemeinschaften beziehen im Landkreis Vorpommern-Rügen Leistungen nach dem SGB II.
- Der EB Jobcenter ist für 2/3 aller arbeitslosen Personen zuständig.
- 2025 wurden Ø 11.400 erwerbsfähige Leistungsberechtigte des SGB II betreut, von denen:
 - 60% arbeitslos
 - 51% im Langzeitleistungsbezug (einschl. Erwerbsaufstocker)
 - 20% einen Migrationshintergrund haben (u.a. EU-Staaten, Osteuropa, Drittstaaten)
 - 19% Jugendliche unter 25 Jahre und
 - 24 % Ältere über 55 Jahre sind.

Das Arbeitsmarktprogramm des Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen zielt primär darauf ab, Menschen durch gezielte Qualifizierung und Aktivierung nachhaltig in den Arbeitsmarkt zu integrieren.

Schwerpunkte sind insbesondere:

- ❖ ganzheitliche Betreuung nach § 16k SGB II durch das Fachgebiet Intensivbetreuung
- ❖ gezielte Qualifizierung und Aktivierung von Bürgerinnen und Bürger
- ❖ Förderung Zielgruppe: Jugendliche (u.a. „Arbeitsbündnis Jugend und Beruf“)
- ❖ beschäftigungsorientierte Gesundheitsförderung (z.B. Projektförderung „JobVital“)
- ❖ Beratung und Betreuung von Selbstständigen durch ein eigenes Fachgebiet
- ❖ Verringerung der Langzeitarbeitslosigkeit (Projekt „Neue Chance“)
- ❖ Betreuung und Integration von Geflüchteten und Schutzsuchenden mit Bleibeperspektive
- ❖ Förderung besonderer Personenkreis: Alleinerziehende

Überblick Förderinstrumente



Aktuelle Rahmenbedingungen

Wirtschaftliche Lage und Digitalisierung

- stagnative Phase hält bundesweit an
- Gesamtwirtschaft M-V mit verhaltenen Erwartungen 2026
- Wirtschaftliche Entwicklung in VR zeigt gemischtes, aber robustes Bild: Tourismus als tragende Säule
- Abschluss Glasfaserbau in VR als „digitaler Turbo“
- Steigende Haushaltsdefizite als zusätzliche Belastung

Strukturwandel und Demographie

- Alterung der Bevölkerung: in Teilen Vorpommerns sind 30% der Menschen 65 Jahre oder älter
- Ende 2026 deutlich weniger Erwerbstätige verfügbar: Zahl der Renteneintritte übersteigt Zahl der Berufseinstieger
- Die Arbeitswelt wird moderner / technisches Niveau höher

Arbeitsmarkt: Nachfrage und Bedarfe

- Arbeitsmarkt in VR trotz saisonaler Schwankungen robust
- Kleinteilige Wirtschaftsstruktur geben Stabilität – Nachfrage an Arbeitskräfte in den Bereichen: Gastgewerbe, Gesundheits- und Sozialwesen, Handwerk, Logistik, Handel und verarbeitendes Gewerbe
- Bedarf an Fachkräfte nach wie vor bundesweit hoch

Besonderheiten SGB II

- Rahmenbedingungen erschweren Integration in Arbeit; Langzeitarbeitslosigkeit steigt an; die Ausgaben der Jobcenter erhöhen sich
- für Geringqualifizierte wird es zunehmend schwieriger eine nachhaltige Beschäftigung zu finden
- Nachfrage Helferstellen sinkt/ Arbeitsmarktausgleich erschwert; Anforderungen der Stellen entspricht nicht den Anforderungen der eLb; gestiegene Kompromissbereitschaft der AG ergeben Chancen für eLb

Qualifikation bildet den Schlüssel für den Arbeitsmarktzugang. Eine gute Bildung schützt vor Arbeitslosigkeit. Gleichwohl fällt es Ungelernten häufiger schwer, auf dem vom Fachkräftebedarf geprägten Arbeitsmarkt wieder Fuß zu fassen. Gleichzeitig werden Demografie, Digitalisierung und wirtschaftliche Strukturschwäche auch weiterhin den Arbeitsmarkt beeinflussen. Es entstehen neue, häufig höhere Anforderungen sowohl bei den Beschäftigten - wie auch bei den Unternehmen.

Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen und die Agentur für Arbeit Stralsund bekräftigen daher ihr gemeinsames Engagement für Qualifizierung. Im Rahmen der Bildungszielplanung sind die Schwerpunkte und der Mitteleinsatz gemeinsam und unter Beachtung der größtmöglichen Synergien erfolgt. Ziel ist es, den Herausforderungen am regionalen Arbeitsmarkt weiterhin gemeinschaftlich und wirksam zu begegnen und erfolgreiche Strategien fortzuführen.

Durch die gemeinsame Verantwortung der Weiterbildungsförderung für unsere Bürgerinnen und Bürger richten wir unsere Prozesse an ihren Bedürfnissen aus und wollen eine eng verzahnte Zusammenarbeit ermöglichen. Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern setzt bei FbW verstärkt auf Qualität statt Quantität. Damit soll erreicht werden, dass Abbrüche die Ausnahme bleiben und mehr Absolventen beruflicher Weiterbildung nach dieser auch am Arbeitsmarkt tätig werden.

„Lernen ist eine Tätigkeit, bei der man das Ziel nie erreicht und zugleich immer fürchten muss, das schon Erreichte wieder zu verlieren.“ (Konfuzius, Chinesischer Philosoph)

Bedeutung von Qualifizierung SGB II

Nachhaltige Erwerbstätigkeit

- Qualifizierung ermöglicht auch Geringqualifizierten den Einstieg in eine moderne Arbeitswelt.
- Potenziale erkennen sowie marktnahe Arbeitsuchende aktivieren
- umfänglich auf eine berufliche Tätigkeit vorbereiten.

Sicherung des Arbeitskräftebedarfs

- Der demographische Faktor hat einen immer stärkeren Einfluss auf das Marktgeschehen.
- Den vorhandenen Arbeits-/Fachkräftemangel aus dem Potenzial der Geringqualifizierten unterstützend auszugleichen, dabei stets die Anforderungen der Digitalisierung im Blick haltend, bedarf großer Anstrengungen mit passgenauen Integrations- und Qualifizierungsstrategien

Langzeitarbeitslosigkeit vermeiden bzw. beenden

- Potenzial an kurzfristig für den Arbeitsmarkt aktivierbaren Personen ist nahezu erschöpft.
- Arbeitsmarktferne Personen sind zeitnah und intensiv zu betreuen, Chancen frühzeitig zu erkennen und die Eigenverantwortung der eLb zu stärken.
- Vorrangige Handlungsbedarfe sind zu bewältigen, um eine Qualifizierungsfähigkeit und/oder Qualifizierungsbereitschaft herzustellen.

Das Förderinstrument „Aktivierung und berufliche Eingliederung“ im SGB II

Leistungsberechtigte Bürgerinnen und Bürger bringen unterschiedliche Hintergründe, Bedürfnisse, Möglichkeiten und Ziele mit. Der Anteil arbeitsmarktferner Personen mit multiplen Vermittlungshemmissen und/oder individuellen Problemlagen steigt. Primär bestehen mehr als ein vermittelungshemmendes Merkmal.

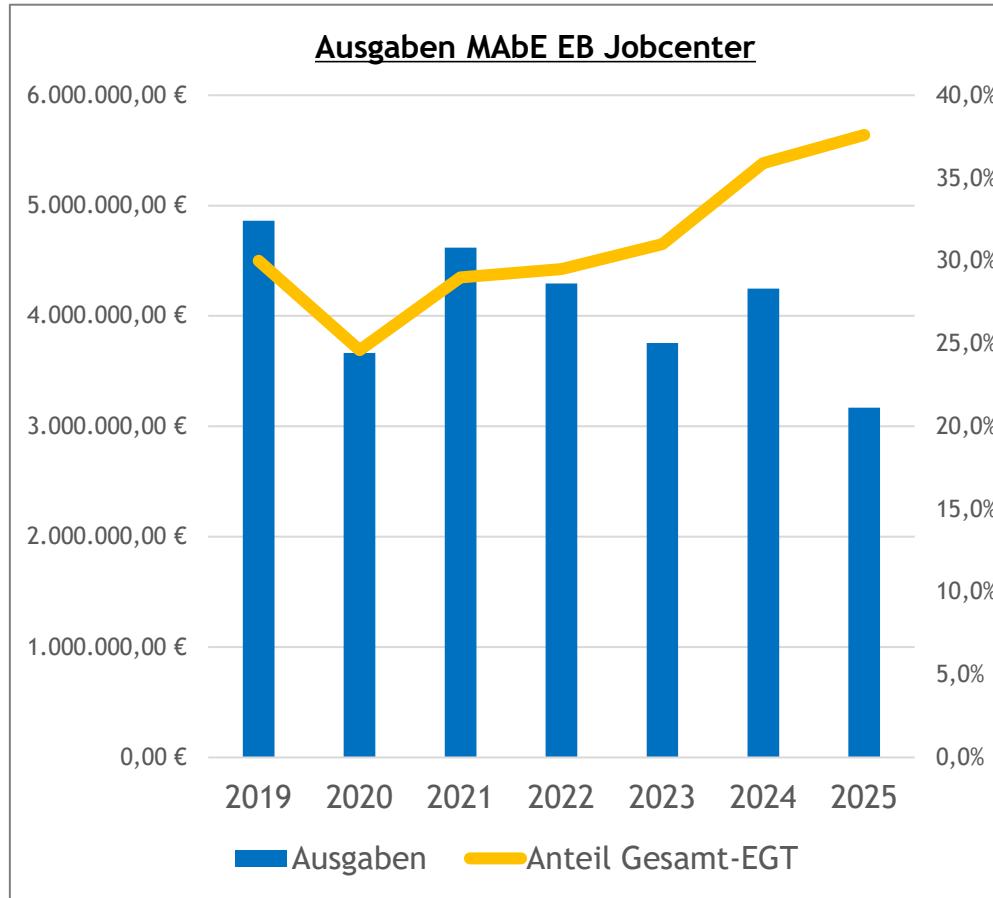
Um Menschen individuell zu unterstützen haben sich Einzelcoachings als probates Mittel erwiesen. Aktivierung, Begleitung, Feststellung, Orientierung in diversen Berufen in Voll- oder Teilzeit sowie zentral und/oder dezentral, als auch begleitende Stabilisierung werden umfangreich angeboten. Für besondere Personengruppen gibt es spezielle Maßnahmen.

Die Anzahl der Eintritte in diese Maßnahmen sind am höchsten unter allen Einzelmaßnahmen.

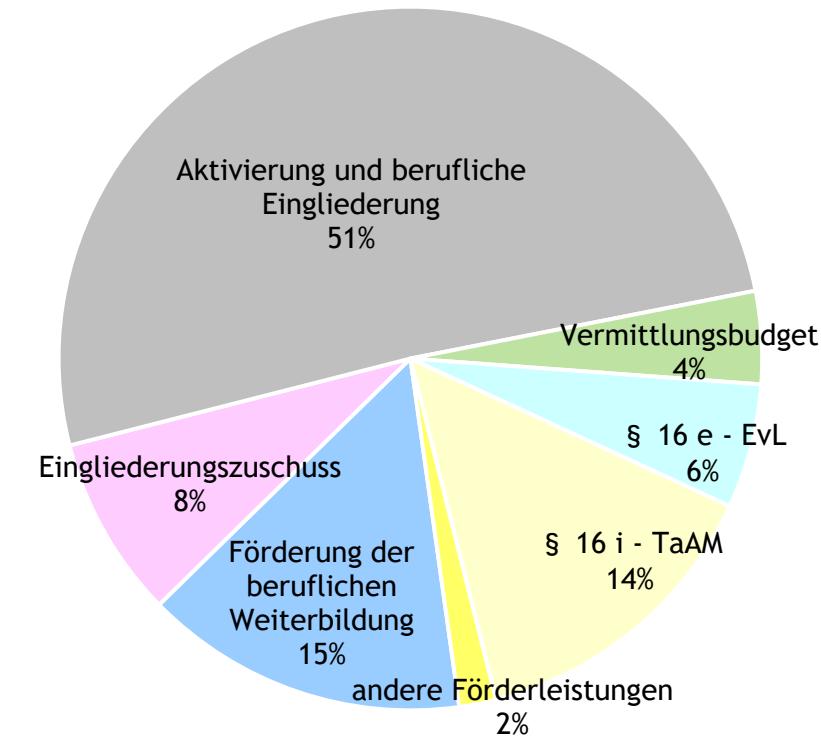
Vorrangiges Ziel der Maßnahmen bleibt die Heranführung an den Arbeitsmarkt. Das Gutscheinverfahren wird favorisiert. Vor dem Hintergrund des nachlassenden Bewerberpotenzials für Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung soll verstärkt mit diesem Instrument gearbeitet werden, um eLb bildungsfähig-/bereit zu machen.

Maßnahmen der Aktivierung & Erprobung sind spezifische Angebote - individuell auf die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger abgestimmt. Diese Maßnahmen werden besonders auch mit Bürgerinnen und Bürger durchgeführt, die weit entfernt vom regulären Arbeitsmarkt sind, um diese wieder an die üblichen Marktbedingungen heranzuführen.

Aktivierung und berufliche Eingliederung SGB II in Zahlen



Anteil an den integrationsorientierten
Förderinstrumenten 2025



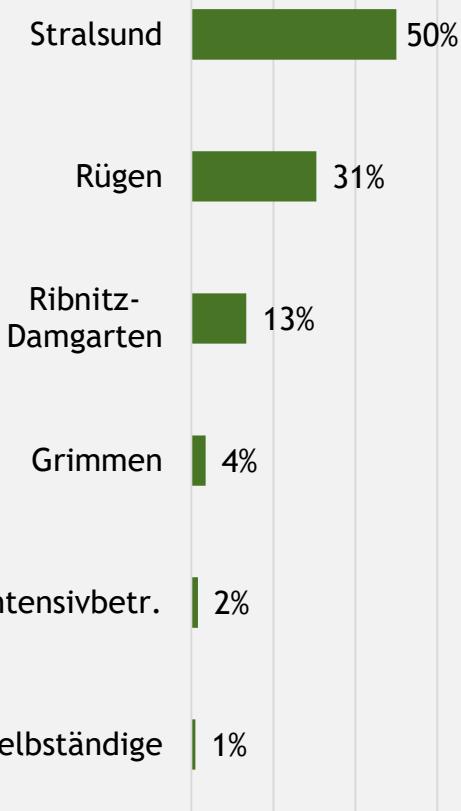
Aktivierung und berufliche Eingliederung SGB II - Eintritte 2025

nach MAT-Kategorien

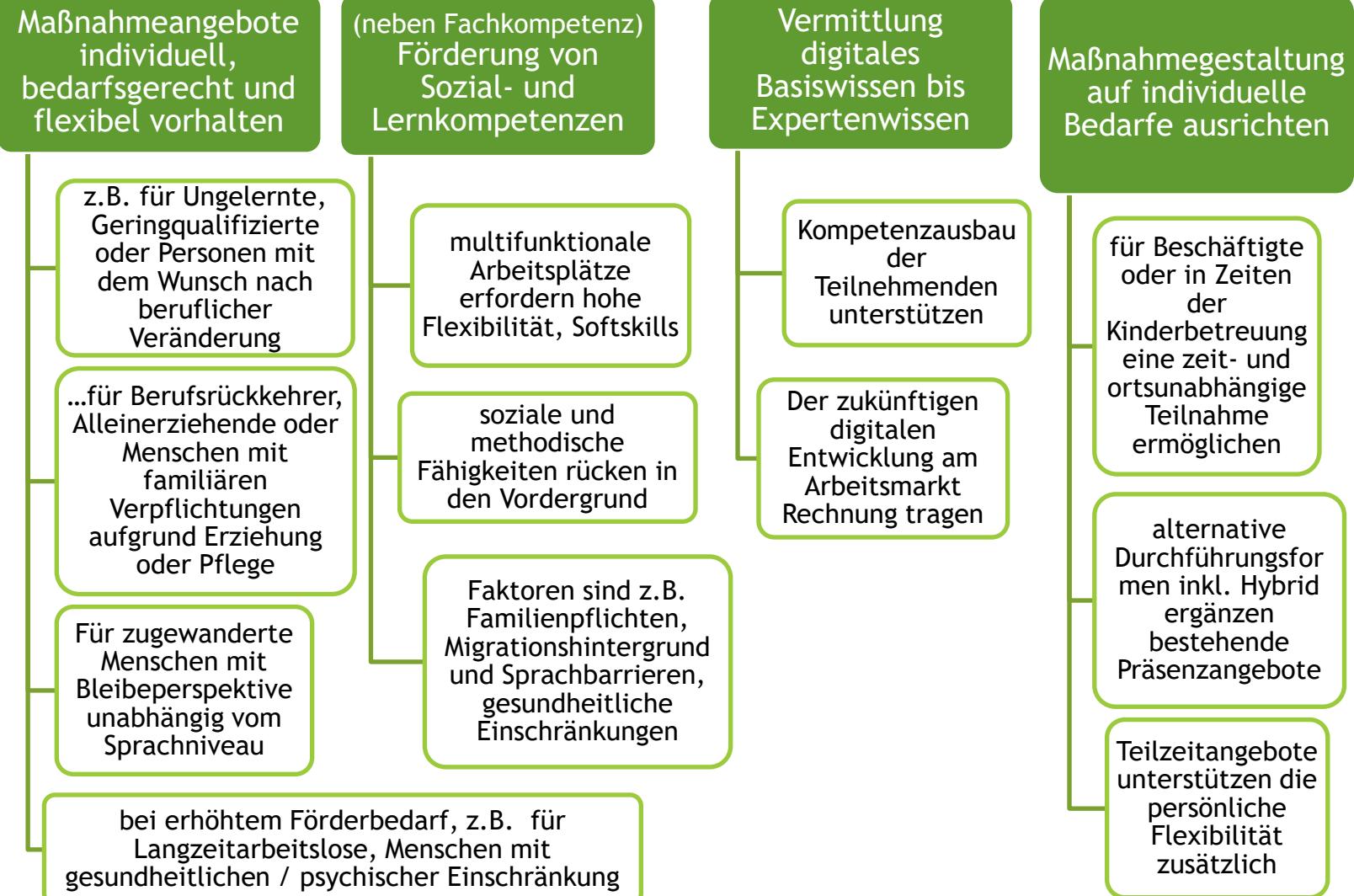
individuelles (Einzel)Coaching	32%
Integrationsunterstützung von Zugewanderten und Berufssprachförderung	23%
Wiedereingliederung von Personen mit multiplen Vermittlungshemmissen und erhöhten Förderbedarf	17%
Berufliche Orientierung, Bewerbungstraining und opt. betriebliche Erprobung	15%
Aktivierung besonderer Personengruppen (z.B. Jugendliche, Alleinerziehende / nicht Migrant*innen)	8%
Heranführung an selbständige Tätigkeit	2%
Stabilisierung einer Beschäftigungsaufnahme	2%
Kompetenzfeststellung und/oder Kenntnisvermittlung in bestimmten Branchen/Berufen	1%

nach Regionen / Fachgebieten

724 Eintritte, davon...



Maßnahmeangebote und moderne Maßnahmeformen



Kooperation mit Bildungsträgern

Bedarf und Angebot von Maßnahme

- z.B. Teilzeit, modular, mit individuellen Einstieg
- Durchführbarkeit in Kleingruppen,
- Flexibilität von Lernzeit und -ort
- maßgeschneiderte Angebote, weniger Standard
- starke Einbindung regionaler Unternehmen

Wirkung von Maßnahmen

- Integrationsnähe
- Stabilisierung
- Anschlussfähigkeit
- Gestaltung der Übergänge nach der Maßnahme - Anschlussperspektiven

Qualitätssicherung von Maßnahmen

- Frühzeitige Information bei Abbrüchen, Fehlzeiten, Problemlagen
- Regelmäßige aussagekräftige Rückmeldungen zum Teilnahmeverlauf
- Transparente Darstellung von Kompetenzzuwächsen
- Einhaltung der AZAV-zertifizierten Qualitätsstandards von Anfang bis Abschluss der Maßnahme

Die Kooperation mit Trägern spielt bei der Reform der Grundsicherung eine zentrale Rolle für die Betreuung der Leistungsberechtigten.

Neue Telefonanlage / neue Telefonnummer: +49 3831 46397 – 0
Neue E-Mail-Adresse zentral: jobcenter@jc-vr.de

- ✓ **Die „Neue Grundsicherung für Arbeitsuchende“ steht in den Startlöchern**
 - Aus „Bürgergeld“ wird voraussichtlich ab 1. Juli 2026 „Grundsicherungsgeld“.
 - Die Reform des SGB II soll mehr Verbindlichkeit schaffen und durch die Wiedereinführung des Vermittlungsvorrangs die Arbeitsmarktintegration wieder konsequent in den Fokus rücken.
 - Qualifizierung als Baustein für eine nachhaltige Beschäftigungsintegration bleibt ein wichtiges Anliegen: erfolgsversprechende Weiterbildungsmaßnahmen gehen vor - insbesondere U30.
 - Die öffentliche Akzeptanz der Grundsicherung soll gestärkt werden: Sanktionen können u.a. bei Abbruch von Fördermaßnahmen zu Leistungskürzungen führen. Die Arbeitskraft ist im zumutbaren Umfang verpflichtet in Vollzeit einzusetzen. Die Bekämpfung von Sozialleistungsmisbrauch wird verbessert und gestärkt.
 - An der ganzheitlichen Betreuung und den Fördermöglichkeiten zur Teilhabe wird festgehalten.
 - Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen sollen gezielter unterstützt und Jugendliche in komplexen persönlichen Lebenslagen umfassender beraten und betreut werden.
- ✓ Bearbeitung und Zahlung „Leistungen zur Bildung und Teilhabe“ seit 01.01.2026
- ✓ Vergabemaßnahmen werden geprüft und sollen das MAT-Angebot erweitern
 - Planungen an allen 4 Standorten des Jobcenters Vorpommern-Rügen

Sowohl eine beschäftigungsorientierte Integration als auch eine soziale Teilhabe gelingt nur in enger Zusammenarbeit der Institutionen.

Bildungsträger, Unternehmen und andere Einrichtungen, deren Ziel die Unterstützung hilfebedürftiger Bürgerinnen und Bürger unseres Landkreises auf dem Weg in die Erwerbstätigkeit ist, sind willkommene Partner des Eigenbetrieb Jobcenter.

In den vergangenen Jahren wurden an das Jobcenter - auch in der Zusammenarbeit mit Bürgerinnen und Bürger sowie den Netzwerkpartnern - zahlreiche Herausforderungen gestellt. Der Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen hat sich stets diesen Aufgaben gestellt - dies wird auch im Jahr 2026 unser Anspruch sein.



Kommunale
Jobcenter –
**Stark.
Sozial.
Vor Ort.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

AGENDA

- Begrüßung und Einstieg
- Die Gestaltung einer zukunftsorientierten beruflichen Weiterbildung
Dr. Oliver Heikaus (DIHK)
- Bildungsplanung der Agentur für Arbeit Stralsund
Dirk Hausweiler (Agentur für Arbeit Stralsund)
- Aktuelles aus dem Jobcenter
Katja Möller (Eigenbetrieb Jobcenter Vorpommern-Rügen)
- Offene Fragen und Abschluss

Vielen Dank, dass Sie dabei waren!

Wir bleiben in Verbindung...

Feedback



vernetzung

Termine

ONLINE

2.Q 23. April 2026
3.Q 3. Sept. 2026

MESSE

4.Q 19. Nov. 2026

Sie haben noch ein persönliches Anliegen? Dann bleiben Sie gerne noch mit uns hier im Raum!